

## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Wattenbek am Donnerstag, dem 21. November 2013, um 19.30 Uhr im „Gemeindezentrum Schalt- haus“ in Wattenbek**

### Anwesend:

#### **Die Ausschussmitglieder:**

GV Herr Techow als Vorsitzender

GV Herr Herbert

GV Herr Liebl

GV Herr Haese

GV Herr Schmalfuß

Bgl. Mitglied Herr Metzlauff als Vertreter für Herrn Dr. Bruhn-Lobin

### Es fehlen entschuldigt:

GV Herr Dr. Bruhn-Lobin

Bgl. Mitglied Herr Kruse

### Gäste:

Herr Haese

Herr Lippert

### Protokollführerin:

Frau Rahm

**Herr Techow** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### Tagesordnung:

1. Beschluss über die Tagesordnung

2. Niederschrift über die Sitzung vom 22.10.2013

3. Mitteilungen und Anfragen

4. Einwohnerfragestunde

5. Umbau Sportheim

6. Kindergarten: Dachsanierung

Nach Maßgabe der Beschlussfassung erfolgt die Beratung und Beschlussfassung der TOP 7 und 8 in nichtöffentlicher Sitzung

#### **In nichtöffentlicher Sitzung:**

7. Bauvoranfragen / Bauanträge

8. Grundstücksangelegenheiten

### **TOP 1: Beschluss über die Tagesordnung**

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** die vorgenannte Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 7 und 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

### **TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 22.10.2013**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.10.2013 werden nicht erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

### **TOP 3: Mitteilungen und Anfragen**

#### **Mitteilungen:**

keine

#### **Anfragen:**

a) **Frau Haese** fragt an, ob die Räucherkatze schon besichtigt wurde hinsichtlich der Inbetriebnahme eines Ofens, um den Betrieb der Radiatoren einzuschränken. **Herr Techow** teilt mit, dass seiner Auffassung nach dies noch nicht geschehen ist, und verweist auf den Denkmalschutz. Herr Seidel ist diesbezüglich zu beteiligen.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 5: Umbau Sportheim**

**Herr Techow** verweist auf den vorliegenden Entwurf zum Umbau des Sportheims (**Anlage 1**) vom 16.10.2013 und teilt mit, dass vor der Sitzung eine Besprechung mit Herrn Lippert stattgefunden hat. Teilgenommen haben Herr Lippert, Herr Herbert, Herr Haese, Herr Maas und er. Es wurde bezüglich der Kostenschätzung beraten. **Herr Lippert** erläutert die erarbeiteten Änderungen. Der Kita-Betrieb ist während der Baumaßnahmen aufrechtzuerhalten. Ferner muss der Kita-Betrieb vom Sportbereich getrennt sein.

Der Ausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf vom 16.10.2013 mit **5-Ja Stimmen und 1-Nein Stimme** zu.

**Herr Techow** verweist auf die Kostenschätzung. Bei einigen Positionen konnten die Ansätze gekürzt werden (Fliesenarbeiten auf 7.500,--, Türen auf 10.000,--€, Elektroarbeiten auf 20.000,--€, Lüftung auf 2.000,--€, Außenanlagen werden zunächst so belassen, evtl. können noch Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden, Baunebenkosten – Architekt 7,5 %). Die Einsparungen betragen rd. 20.000,--€ brutto. Die Kostenschätzungen (alt und neu) sind der Anlage beigelegt (**Anlage 2**).

**Herr Techow** macht folgende Beschlussvorschläge:

Der Architekt wird beauftragt, auf Grundlage der geänderten Kostenschätzung das Leistungsverzeichnis zu erstellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Ausschreibung freizugeben.

Der Vorschlag wird **einstimmig** angenommen.

Der Bürgermeister, der 1. Stellv. Bürgermeister und der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses werden ermächtigt, Änderungen in den Details vorzunehmen, ohne das Wesen der Planung zu ändern.

Der Vorschlag wird bei **einer Enthaltung einstimmig** angenommen.

**Herr Techow** dankt Herrn Lippert für die Ausführungen.

Herr Lippert verlässt die Sitzung.

#### **TOP 6: Kindergarten: Dachsanierung**

**Herr Techow** teilt mit, dass ihm keine neuen Erkenntnisse vorliegen. **Herr Haese** teilt mit, dass die Firma Rathje dort an den Wochenenden arbeitet.